

Antrag betreffend Versetzung des Isisbrunnens am Albertplatz

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Josefstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsdienststellen mögen überprüfen, ob und zu welchen Kosten der Isisbrunnen von der nordöstlichen Ecke des Albertplatzes wieder an seinen früheren zentralen Platz versetzt werden könnte. Dabei ist nur die technische Machbarkeit, ungeachtet der damit verbundenen Verkehrslösung, zu prüfen.

Begründung:

Wie Aufnahmen aus dem frühen 20. Jahrhundert zeigen, bildete der einzige gusseiserne Brunnen Wiens das Zentrum des damals autofreien - aber auch kaum begrünten - Albertplatzes. 1833 errichtet, wurde der Isisbrunnen 1912 "aus Verkehrsrücksichten" (Neubau einer Straßenbahnlinie durch die Albertgasse, die dort bis 1942 existierte) von der Platzmitte an die nordöstliche Platzseite versetzt.

Im Zuge der bevorstehenden Planung eines Supergrätzls im Josefstädter Stadtteil Breitenfeld wird die Umgestaltung und Verkehrsberuhigung rund um den zentralen Albertplatz (in weiterer Folge eventuell Albertpark!) ein wesentliches Element sein. Dies würde auch dem Wunsch vieler Anrainer:innen des Grätzls entsprechen.

Die beantragte Prüfung soll klären, ob eine Attraktivierung des Platzes durch Versetzung des Brunnens technisch und finanziell möglich ist.

<https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Isisbrunnen>



Isisbrunnen Albertplatz 2023